

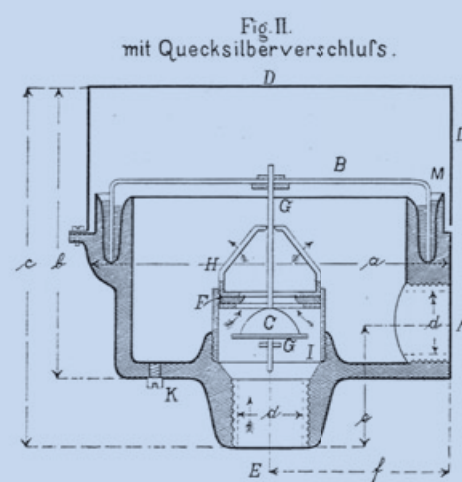
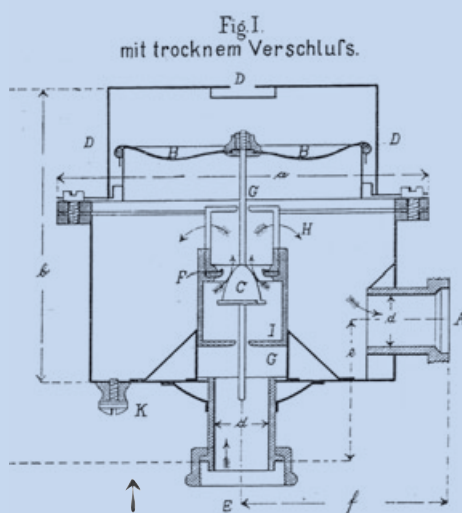
Glückwunsch an die Gas- und Wasserexperten Der DVGW wird 150 – wir feiern mit!

Im Rahmen der Gasfachlichen Aussprachetagung feiert der DVGW sein großes 150-jähriges Jubiläum. Natürlich ist das auch für uns ein Grund zum Mitfeiern. In diesen 150 Jahren haben sich die Wege des DVGW und der Firma Elster immer wieder gekreuzt.

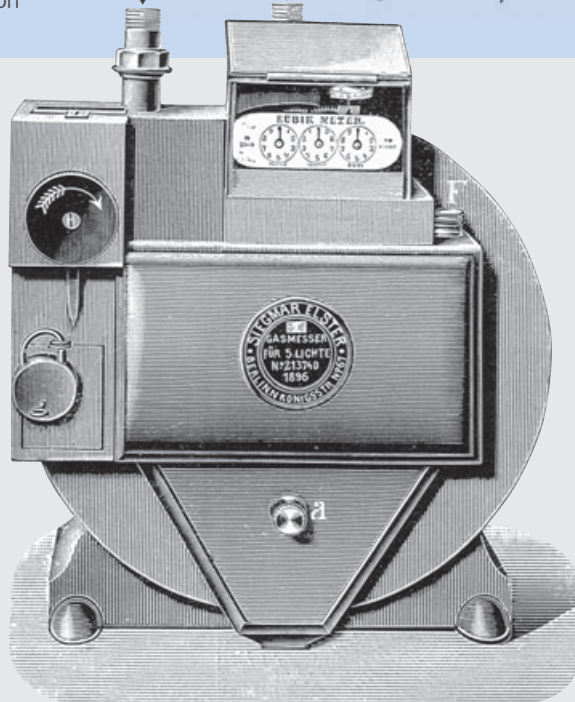
Schauen wir doch mal in die „Statistischen Mitteilungen über die Gasanstalten Deutschlands“, 1862 erschienen im Oldenbourg Verlag unter Mitwirkung des „Vereins der Gasfachmänner Deutschlands“, also drei Jahre nach der Gründung. Elster konnte zu diesem Zeitpunkt bereits auf elf Jahre Geschäftsentwicklung zurückblicken und war Lieferant für viele der Gründungsunternehmen. In den statistischen Mitteilungen wurde das Inventar der damals bestehenden deutschen Gasanstalten aufgeführt. Und natürlich finden wir hier immer wieder „Gasuhren“ von Siegmар Elster. Da besitzt zum Beispiel die städtische Gasanstalt in Rendsburg in Holstein bereits 250 „nasse Gasuhren mit constantem Wasserstande von S. Elster in Berlin“.

Verlassen wir die Historie – blicken wir auf die heutigen und künftigen gemeinsamen Aktivitäten innerhalb der Gasfachwelt.

Zum einen ist unser Unternehmen über den Herstellerverband FIGAWA Mitglied des DVGW, zum anderen sind aber auch einige unserer Kollegen persönliche Mitglieder des DVGW und bringen sich auf den unterschiedlichsten Regionalebenen in den Verband ein.



Gasdruckregelgeräte von Elster um 1900



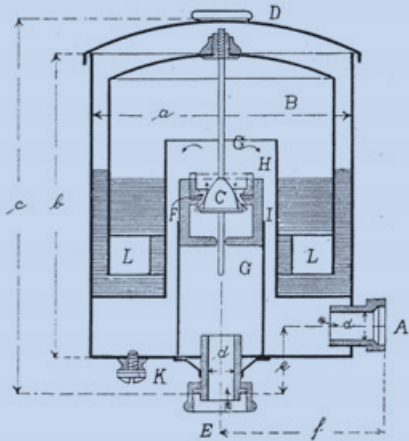
Elster-Gasuhr, nasse Bauart

Ein ganz wichtiger Berührungspunkt ist natürlich die Erarbeitung und Weiterentwicklung des DVGW-Regelwerkes sowie nationaler, europäischer und auch weltweiter Normen, die das Gasfach betreffen. Viele dieser Normen sind unter der Federführung des DVGW entstanden. Maßgeblich vorformuliert durch die dem DVGW angegliederten Forschungs- und Prüflaboratorien – immer unter fachlicher Einbeziehung der industriellen Kompetenz wie zum Beispiel auch Elster-Instromet.

Hier sind die Mitarbeit in den Projektkreisen zu den Gerätenormen für Gasdruckregelgeräte, DIN 33822, EN 334 und 14382 sowie EN 1359, 12261 und 12480 für die Gasmessung zu nennen. Auch bei den Normungsvorhaben auf dem Gebiet der Mengen- und Energieumwertung, EN 12405-1, und der Datenkommunikation, EN 12405-2, sind Fachleute aus unserem Haus beteiligt.



Technik von 2009:
Ultraschallgaszähler Q.Sonic



wenn es um die Untersuchung der „Langzeitzuverlässigkeit von Gasdruckregelgeräten“, die Standardisierung der Datenkommunikation oder um die Koordination der deutschen Hochdruckprüfstände im gleichnamigen Projektkreis geht.

Mit aktuellen und auch weiter in die Zukunft weisenden Entwicklungen beschäftigen sich die Projektkreise Biogas und „Zukunft der Haushaltsgasmessung“, in welche auch Elster eingebunden ist.

Wenn es um die Zukunft der Gasmessung im Haushalt geht, ist natürlich Smart Metering derzeit das zentrale Thema, das auch auf europäischer Ebene mit begleitet wird.

Gleichzeitig sind wir aber auch Kunde des DVGW, wenn es darum geht, unsere Geräte prüfen und zertifizieren zu lassen. Gerne greifen wir auf die außerordentliche Fachkompetenz der dem DVGW

angegliederten, aber fachlich unabhängigen Prüfstellen zurück, wie z. B. das Engler-Bunte Institut der Universität Karlsruhe oder das Gaswärme-Institut in Essen – in Verbindung mit der Zertifizierung durch die DVGW CERT GmbH in Bonn.

Grundlage für Prüfung und Zertifizierung sind neben nationalen und europäischen Normen natürlich auch europäische Richtlinien, allen voran die Druckgeräterichtlinie PED. Das DVGW-Logo auf einem Produkt bürgt für höchsten Qualitätsstandard. Know-how, aber auch die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Anerkennung sind das Fundament dieser langjährigen, erfolgreichen Beziehung zwischen dem DVGW und der Elster GmbH.

150 Jahre ständige Wechselwirkung – die Zukunft hat noch viele neue Herausforderungen in petto – Elster steht bereit!

In der Erarbeitung der DVGW-Richtlinien und in der Begleitung von Forschungsvorhaben setzt der DVGW ebenfalls auf die Mitarbeit der Fachunternehmen, z.B.

Paul Ladage

paul.ladage@elster.com